

# Pressemitteilung



Deutsche Gesellschaft für Herpetologie  
und Terrarienkunde (DGHT e. V.)

Nach Bundesnaturschutz-  
gesetz anerkannter Verband

Natur- und Artenschutz – 05. Dezember 2019

## Die Zauneidechse ist „Reptil des Jahres 2020“

Ihre Männchen sind zur Paarungszeit leuchtend smaragdgrün und attraktive Werbeträger für die oft kritisch beäugten einheimischen Kriechtiere: Die streng geschützte Zauneidechse (*Lacerta agilis*) wurde von der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT e. V.) zum „Reptil des Jahres 2020“ ernannt. Das hat die DGHT heute bei einer Pressekonferenz in der Wilhelma, dem Zoologisch-Botanischen Garten in Stuttgart, bekannt gegeben.

Manche einheimische Tierart, deren Bestand bedroht ist, wird in der Öffentlichkeit wenig wahrgenommen. Deshalb kürt die DGHT seit 2006 gemeinsam mit ihren Partnerorganisationen in Österreich, der Schweiz und Luxemburg im Wechsel das „Reptil des Jahres“ oder den „Lurch des Jahres“. Die anstehende 15. Wahl unterstützt die Wilhelma im Zuge ihres Engagements für den Artenschutz als Hauptsponsor.

Zauneidechsen zählen zur Gattung der Smaragdeidechsen. Charakteristisch für die variabel gezeichneten Reptilien, die in Mitteleuropa meist 18 bis 20 Zentimeter Gesamtlänge erreichen, ist neben den prächtig grünen Flanken der Männchen eine braune Rückenfärbung mit dunklen Flecken und drei oft nur angedeuteten weißen Linien. Es gibt auch Farbvarianten wie Schwärzlinge, rotrückige und fast zeichnungslose Tiere.

Zauneidechsen besiedeln in mehreren Unterarten das zweitgrößte Verbreitungsgebiet aller europäischen Echsen. Es reicht von England bis zum sibirischen Baikalsee und von Mittelschweden bis Griechenland. Zauneidechsen sind relativ anpassungsfähige Reptilien, die keine hohen Ansprüche an ihre Lebensräume stellen. In Deutschland bewohnen sie strukturreiche Flächen im Offenland, Saum- und Übergangsbereiche an Wald- und Feldrändern, als Kulturfolger auch gerne Lebensräume in naturnahen Gärten oder entlang von Straßen, Bahnstrecken und Zäunen (daher ihr deutscher Name). Doch leider verschwindet die früher allgegenwärtige Art aus der zunehmend ausgeräumten Landschaft und ist vor allem im Norden Deutschlands bedroht.

**Geschäftsstelle**  
DGHT  
Vogelsang 27  
31020 Salzhemmendorf

**Kontakt**  
Web: [www.dght.de](http://www.dght.de) / E-Mail: [gs@dght.de](mailto:gs@dght.de)  
Telefon: 05153-8038676  
Mo./Di. 9:00–12:00 Uhr, Do. 15:00–18:00 Uhr

**Finanzdaten**  
IBAN: DE28850900003514731003  
BIC: GENODEF1DRS (Dresden)  
Bank: Dresdner VR-Bank

In der Roten Liste für ganz Deutschland, die zuletzt 2009 aktualisiert wurde und derzeit in Bearbeitung ist, befindet sich die Zauneidechse noch auf der sogenannten Vorwarnliste. Das bedeutet, dass sich ihre Lage in den nächsten Jahren verschlechtern könnte. „Auf den oft aktuelleren Roten Listen der meisten deutschen Bundesländer wird die Zauneidechse tatsächlich inzwischen bereits als gefährdet oder sogar stark gefährdet eingestuft“, so Dr. Axel Kwet, Geschäftsführer der DGHT. Als gefährdet gilt die Art auch in der Schweiz und Liechtenstein, in Österreich wird sie mit „Gefährdung droht“ eingestuft, in Luxemburg befindet sie sich ebenfalls auf der Vorwarnliste.



Doch nicht nur die Art selbst ist streng geschützt. Da die Zauneidechse im Anhang IV der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der Europäischen Union aufgelistet wird, ist es zudem verboten, ihre Lebensräume zu beschädigen oder zu zerstören. Dennoch sind Zauneidechsen bei großen Bauvorhaben oft die Leidtragenden und geraten durch teure Abfang- und Umsiedlungsaktionen in den Blick einer kritischen Öffentlichkeit. Anstatt solcher, nur selten erfolgsversprechender Maßnahmen ist die Eingriffsvermeidung sowie Sicherung, Vergrößerung und Vernetzung vorhandener Lebensräume stets die bessere Lösung.

## Weitere Informationen

Ausführliche Informationen zur Zauneidechse erhalten Sie bei der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V. (DGHT) und ihrer AG Feldherpetologie und Artenschutz ([www.dght.de](http://www.dght.de); [www.feldherpetologie.de](http://www.feldherpetologie.de)). Eine 44-seitige Informationsbroschüre zur Art des Jahres 2020, eine Kinderbroschüre, ein Flyer sowie ein DIN-A2-Poster stehen als PDF zum kostenlosen Download auf der Internetseite der DGHT ([www.dght.de/presse](http://www.dght.de/presse)) bereit. Das gedruckte Material kann gegen eine Kostenerstattung in Höhe von 5,- € auch bei der DGHT-Geschäftsstelle (E-Mail an: [gs@dght.de](mailto:gs@dght.de)) bestellt werden. Verantwortlich: Dr. Axel Kwet (Geschäftsführer DGHT).

Fachlich unterstützt wird die DGHT-Aktion zum Reptil/Lurch des Jahres von den langjährigen Kooperationspartnern, die Österreichische Gesellschaft für Herpetologie (ÖGH), die Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz (info fauna karch), das Nationale Naturhistorische Museum Luxemburg (MNHN) sowie der Bundesfachausschuss Feldherpetologie/Ichthyofaunistik des Naturschutzbundes Deutschland (NABU).



Partner und offizielle Unterstützer der Aktion „Reptil des Jahres 2020“ sind der Hauptsponsor Wilhelma (Zoologisch-Botanischer Garten Stuttgart) sowie die weiteren Sponsoren Tiergarten Nürnberg, Tiergarten Schönbrunn in Wien, die DGHT-AG Lacertiden und die Weingärtnergenossenschaft Metzingen-Neuhausen.



**Wilhelma**  
Zoologisch-Botanischer Garten  
Stuttgart



**Geschäftsstelle**  
DGHT  
Vogelsang 27  
31020 Salzhemmendorf

**Kontakt**  
Web: [www.dght.de](http://www.dght.de) / E-Mail: [gs@dght.de](mailto:gs@dght.de)  
Telefon: 05153-8038676  
Mo./Di. 9:00–12:00 Uhr, Do. 15:00–18:00 Uhr

**Finanzdaten**  
IBAN: DE28850900003514731003  
BIC: GENODEF1DRS (Dresden)  
Bank: Dresdner VR-Bank

## Steckbrief der Zauneidechse – Reptil des Jahres 2020

- Wissenschaftliche Bezeichnung: *Lacerta agilis* („flinke Eidechse“)
- Stämmige Eidechse mit relativ kurzen Beinen
- Kräftiger, recht deutlich vom Rumpf abgesetzter Kopf
- Körpergröße vom Alter und Lebensraum der Tiere abhängig
- Gesamtlänge adulter Tiere in Deutschland um 18–19 cm (maximal 24 cm)
- Kopf-Rumpf-Länge in Deutschland um 8 cm (maximal 9,6 cm)
- Braune Rückenoberseite mit drei teilweise aufgelösten weißen Linien
- weißen Elemente oft von dunklen Flecken eingefasst oder begleitet
- Ausnahmen sind Schwärzlinge, rotrückige und zeichnungslose Farbvarianten
- Männchen zur Paarungszeit an den Körperseiten leuchtend grün
- 9–10 Unterarten, in Deutschland *Lacerta agilis agilis* und *L. a. argus*
- Verbreitung von England bis Baikalsee, von Mittelschweden bis Griechenland
- Rote Liste Deutschlands und Baden-Württembergs: Vorwarnliste
- Rote Listen der meisten Bundesländer: gefährdet oder stark gefährdet



Zauneidechsen-Männchen Foto: Benny Trapp/DGHT



Zauneidechsen-Weibchen Foto: Axel Kwet/DGHT



Junges Zauneidechsen-Männchen Foto: Axel Kwet/DGHT



Zauneidechsen-Paar Foto: Andreas Meyer/DGHT

Druckfähiges Bildmaterial zum Download unter [www.dght.de/presse](http://www.dght.de/presse)



**Geschäftsstelle**  
DGHT  
Vogelsang 27  
31020 Salzhemmendorf

**Kontakt**  
Web: [www.dght.de](http://www.dght.de) / E-Mail: [gs@dght.de](mailto:gs@dght.de)  
Telefon: 05153-8038676  
Mo./Di. 9:00–12:00 Uhr, Do. 15:00–18:00 Uhr

**Finanzdaten**  
IBAN: DE28850900003514731003  
BIC: GENODEF1DRS (Dresden)  
Bank: Dresdner VR-Bank

